

Schwitzen, schlummern, „surfen“

Ab Sommer ergänzen eine Wellness Lounge, eine Salz- und eine Wasserfallsauna das Angebot



Das Erlebnisbad „Les Thermes“ wurde 2009 eröffnet. Das markante Gebäude wurde von den Architekturbüros „Jim Cledes“, „Witry & Witry“ und „Hermann & Valentiny et associés“ konzipiert. (FOTO: PIERRE MATGÉ)

VON DIANE LECORSAIS

Sieben Jahre nach seiner Eröffnung gönnt sich das interkommunale Wellness-Center der Gemeinden Strassen und Bartringen „Les Thermes“ gleich mehrere neue Einrichtungen – darunter eine Wellness Lounge mit Terrasse, eine Salz- und eine Wasserfall-Sauna.

Rund 350 000 Gäste besuchen jedes Jahr das Erlebnisbad „Les Thermes“ in Strassen, ob zum Schwimmen oder um sich im Saunabereich zu entspannen. Gerade der Sauna- und Wellnessbereich erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit – weshalb das

Angebot bis zum Sommer um mehrere Attraktionen erweitert wird.

Offline-Ebene und Online-Ebene

Das Restaurant in der ersten Etage wird demnach in eine Wellness Lounge umgewandelt, erklärt Jutta Kleiber, Direktorin von „Les Thermes“. Hier können die Besucher „aktiv entspannen“ – sprich sich nicht nur ausruhen, sondern auch etwas essen und trinken, sich unterhalten, und, ganz neu: im Internet surfen.

Denn während der untere Teil der Anlage weiterhin als Offline-Zone gilt – Smartphones und Co. sind hier nicht erwünscht –, kön-

nen die Kunden in der oberen Etage auch online gehen. In diesem Sinne wird es in diesem Bereich denn auch eine Wifi-Verbindung geben. Außerdem stehen abschließbare Schränke bereit, in denen die mobilen Geräte aufgeladen werden können. Die Wellness Lounge erreichen die Besucher vom Saunabereich aus – via eine Terrasse mit im botanischen Stil gehaltenem Garten.

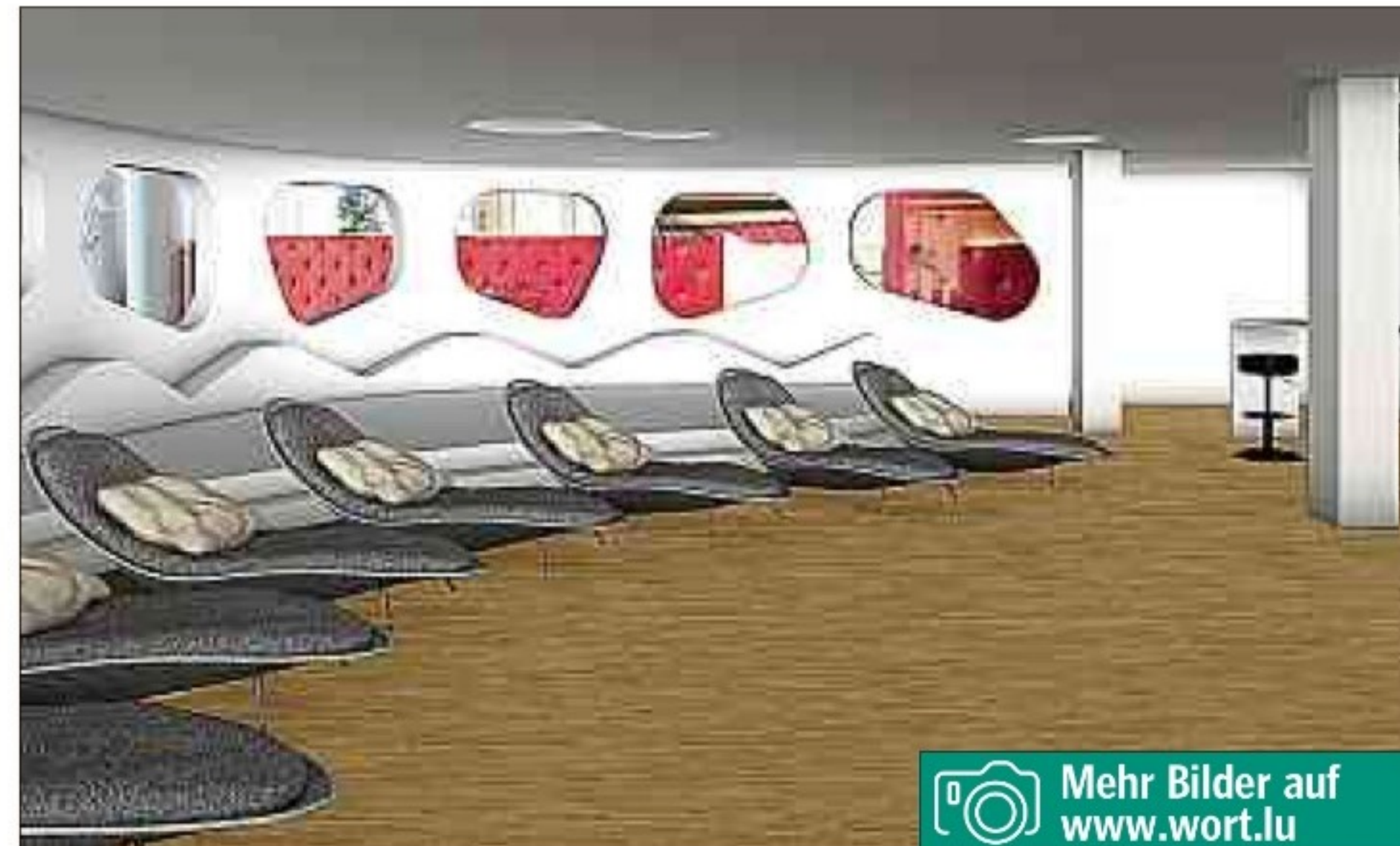
Ausgebaut wird aber auch die Saunalandschaft selbst. Aktuell verfügt der Komplex über zwei Dampfbäder und drei Saunen à 80, 90 und 60 Grad im inneren Bereich sowie über drei Außensaunen à 90, 80 und 95 Grad. Dieses

Angebot wird nun um eine Salz- und eine Wasserfall-Sauna ergänzt. Die 90-Grad-Wasserfallkabine ist mit einer Aufgussautomatik ausgestattet. In der Salzkabine nimmt man nicht wie in den anderen Saunen auf Bänken, sondern auf Liegen Platz. Die Temperatur liegt hier bei 70 Grad. Salz- und Wasserfallsauna sollen ebenfalls bis zum Sommer fertiggestellt sein.

Schon im April wird es ferner eine Neuerung praktischer Natur geben. So werden die Umkleiden im Bereich des Fitnesscenters vergrößert. Alles in allem investiert das interkommunale Syndikat rund 1,7 Millionen Euro.



„Sauna à cascades“: Hier entspannt man bei 90 Grad, während vor dem Fenster ein Wasserfall plätschert. (ILLUSTRATIONEN: LES THERMES)



Das Restaurant wird in eine Wellness Lounge umgewandelt. Hier kann man „aktiv entspannen“ – sprich auch plaudern und im Internet surfen.

Mehr Bilder auf www.wort.lu